

An den DEUTSCHEN EISHOCKEY-BUND e.V. – DEB
- zu Händen der zuständigen DEB-Passaußenstelle beim LEV

Eingangsstempel der DEB Passaußenstelle

Der nachstehend bezeichnete Club beantragt hiermit die Erteilung der Erlaubnis, das nachstehend bezeichnete Clubmitglied ab dem _____ im Eishockeyspielbetrieb einsetzen zu dürfen. Vorlagefrist: Der Antrag ist in der Zeit vom _____ bis _____ der zuständigen DEB-Passaußenstelle vorzulegen. Hinweis: Werden mehrere Anträge, bei denen sich entweder der Zeitraum in welchem der Passantrag vorzulegen ist oder der Zeitraum, für den die Spielberechtigung beantragt wird, überschneiden, ist keiner der Anträge wirksam. Gleiches gilt, wenn eine der Angaben fehlt.

Art des Antrags: Neuausstellung Altersumschreibung Over-Age-Antrag Passverlängerung Vereinswechsel

_____ aufnehmender Club

Daten des Spielers:

_____ Name _____ Vorname _____ Spielerpaß-Nr.

_____ geb. am _____ Geb.-Ort _____ Staatsangehörigkeit

_____ Anschrift

_____ bisheriger Club / Verband

Daten des Clubs:

_____ Name des Clubs _____ Namensabkürzung

_____ Anschrift

Versicherungen / Unterschrift des Vereins / Gegenzeichnung des Spielers:

_____ Ort, Datum _____ Ort, Datum

_____ Unterschrift des Clubs _____ Gegenzeichnung des Spielers / seiner gesetzlichen Vertreter

Zustimmung zur Datenspeicherung:

Der Club und der Spieler sind damit einverstanden, dass alle im Antrag und den Anlagen enthaltenen Daten nebst Folgedaten durch den DEB und seinen Dachverbänden sowie den LEVs verarbeitet werden. Sie sind außerdem damit einverstanden, dass Teile dieser Daten sowie Spielstatistiken (Einsätze, erzielte Tore, etc.) veröffentlicht werden.

_____ Unterschrift des Clubs _____ Unterschrift des Spielers / seiner gesetzlichen Vertreter

Neue Pass-Nr. _____ / _____

Eingangsstempel DEB-Passaußenstelle

An den
DEUTSCHEN EISHOCKEY-BUND e.V. – DEB –
- zu Händen der zuständigen DEB-Passaußenstelle –

Vereinbarungen gemäß Art. 49 Ziff. 2 SpO

zwischen dem umseitig genannten Spieler und dem umseitig genannten Club:

Der Club ist Mitglied des Deutschen Eishockey-Bundes e.V. (DEB). Der Eishockeyspielbetrieb ist eine Verbandseinrichtung des DEB. Der Spieler ist Mitglied des Clubs. Der Verein hat beim DEB den Antrag gestellt, ihm zu erlauben, den Spieler im Meisterschaftsspielbetrieb und bei Freundschafts- und Pokalspielen einzusetzen (Spielberechtigung).

Davon ausgehend vereinbaren die Vertragsschließenden was folgt:

1. Der Spieler unterwirft sich auch gegenüber dem Club aus den im Eingang der Vereinbarung (Anlage 1 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) genannten Gründen dem Satzungswerk des DEB - in seiner jeweiligen Fassung - und den Entscheidungen der Organe des DEB und erkennt auch gegenüber dem Club aus den im Eingang der Schiedsgerichtsvereinbarung (Anlage 2 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) genannten Gründen den in der Satzung des DEB geregelten Sportrechtswegs nebst Schiedsgerichtsordnung - in seinen jeweiligen Fassungen - unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges bei allen evtl. Streitigkeiten zwischen ihm und dem DEB als verbindlich an.
2. Der Spieler verpflichtet sich auch gegenüber dem Club, die von ihm in der Vereinbarung (Anlage 1 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) und in der Schiedsgerichtsvereinbarung (Anlage 2 zu Art. 49 Ziff. 2 SpO) übernommene Verpflichtung voll inhaltlich zu erfüllen.
3. Der Spieler unterwirft sich - unbeschadet der sich aus seiner Stellung als Mitglied des Clubs bereits ergebenden Unterwerfung - dem Satzungswerk des Clubs - in seiner jeweiligen Fassung - und den Entscheidungen der Organe des Vereins und erkennt einen in der Satzung des Clubs evtl. geregelten Sportrechtsweg - in seiner jeweiligen Fassung - unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges bei allen evtl. Streitigkeiten zwischen ihm und dem Verein - sofern keine ausschließliche Zuständigkeit eines anderen Gerichtes bestimmt ist - als verbindlich an.
4. Die Vertragsschließenden vereinbaren die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine ungültige oder unklare Bestimmung ist im übrigen so zu deuten, dass der mit ihr beabsichtigte Zweck erreicht wird. Dies gilt auch hinsichtlich Vertragslücken.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift Club

_____ Unterschrift Spieler

_____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Zustellungsvollmacht gemäß Art. 52 a SpO

Hiermit bevollmächtige ich den _____ Club

zum Empfang aller für mich bestimmter Schriftstücke/Sendungen des Deutschen Eishockey-Bundes e.V. (DEB) und seiner Organe, der dem DEB angeschlossenen Landes-Eissport-Verbände und des „Ständigen Schiedsgerichtes für den Bereich des DEB“.

_____ Ort, Datum

angenommen: _____ Unterschrift Club

_____ Unterschrift Spieler

_____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten